

## **Große Anfrage**

**der Abgeordneten Michael Neumann, Dr. Michael Naumann, Ingo Egloff, Dr. Martin Schäfer, Britta Ernst, Elke Badde, Jan Balcke, Ksenija Bekeris, Thomas Böwer, Ole Thorben Buschhüter, Wilfried Buss, Bülent Ciftlik, Gabriele Dobusch, Anja Domres, Dr. Andreas Dressel, Barbara Duden, Gunnar Eisold, Günter Frank, Andy Grote, Uwe Grund, Metin Hakverdi, Dirk Kienscherf, Rolf-Dieter Klooß, Martina Koeppen, Annegret Krischok, Philipp-Sebastian Kühn, Gerhard Lein, Arno Münster, Christel Oldenburg, Dr. Mathias Petersen, Thies Rabe, Wolfgang Rose, Andrea Rugbarth, Dr. Monika Schaal, Jana Schiedek, Stefan Schmitt, Sören Schumacher, Karl Schwinke, Dr. Dorothee Stapelfeldt, Carola Thimm, Karin Timmermann, Juliane Timmermann, Dr. Peter Tschentscher, Carola Veit, Thomas Völsch (SPD) vom 12.03.08**

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Für eine bessere Krippen- und Kita-Bedarfsplanung und bessere Versorgungsgrade**

*Nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) soll der öffentliche Jugendhilfeträger regelmäßig den „Bestand an Einrichtungen und Diensten feststellen“, den Bedarf ermitteln und die „Befriedigung des Bedarfs“ planen (§ 80 SGB VIII). Seit Einführung des nachfrageorientierten Kita-Gutscheinsystems findet dies in Hamburg für die Kindertagesbetreuung nicht mehr regelhaft statt. Allerdings ist wegen der andauernden erheblichen Nachfrage-Effekte ebenso wie wegen des geplanten Krippenausbaus abzusehen, dass in den nächsten Jahren in erheblichem Maße neue Krippen- und Kita-Plätze zu schaffen sein werden. Vor dem Hintergrund negativer Erfahrungen insbesondere mit Neubauten und Neueinrichtungen von Kindertagesstätten (Beispiel Marienkäfer) scheint es dringend erforderlich, die Ausbaupläne von Trägern fachbehördlich mitzubegleiten und mitzusteuern. Benötigt werden für eine Bedarfsplanung neben den allgemein verfügbaren Zahlen über Kinder in den Stadtteilen Angaben über den aktuellen Bestand an Plätzen.*

*Wir fragen den Senat:*

- 1. Wie viele Kindertagesplätze werden zurzeit in den verschiedenen Leistungsarten des Kita-Gutscheinsystems von den Trägern angeboten? (Bitte nach Bezirken, Stadtteilen und Ortsteilen sowie für Hamburg insgesamt und jeweils nach Krippe, Elementar und Hort sowie Integrationsplätzen aufschlüsseln.)*

Seit Einführung des kundenorientierten Kita-Gutscheinsystems am 1. August 2003 wird von der zuständigen Behörde keine Angebotsstatistik mehr geführt.

Das ist vor dem Hintergrund der Verpflichtung der Freien und Hansestadt Hamburg als öffentlichem Jugendhilfeträger nach § 80 Absatz 1 SGB VIII auch nicht erforderlich. Im Kita-Gutscheinsystem bringen Eltern und Träger Nachfrage und Angebot in einem dezentralen, marktähnlichen Prozess zur Deckung.

In diesem System ist die zentrale, flächige Erhebung des Bestandes von Plätzen nicht mehr sinnvoll. Systemkonformes und ausreichendes Mittel der indirekten Planung und Steuerung durch den öffentlichen Jugendhilfeträger ist die Vergütung der Träger durch die Gutscheinentgelte. Dieses geschieht in einem Aushandlungsprozess zwischen öffentlichem Jugendhilfeträger und privaten Trägern beziehungsweise deren Verbänden.

Allerdings kann es auch im Kita-Gutscheinsystem lokal zu Ungleichgewichten zwischen Nachfrage und Angebot kommen. Hier greift die Begleitung des Kita-Gutscheinsystems durch die Beobachtung der Nachfrage- und Angebotssituation durch die zuständige Behörde ein. Diese erhält durch Besuche in Kitas, Kontakte zu Verbänden und Trägern, durch die zuständigen Sachgebiete der Bezirke, Verfahren zur Aufstellung von Bebauungsplänen und nicht zuletzt durch Eltern oder sonstige Interessenträger zahlreiche Informationen, die gegebenenfalls auch Hinweise auf lokale Unterdeckungen enthalten können. In solchen Fällen trägt die zuständige Stelle alle erforderlichen Informationen zur Beurteilung der Bedarfe vor Ort zusammen und erhebt zunächst die Planungen der örtlich tätigen Träger. Zeichnet sich dabei eine Unterdeckung ab, regt sie an, dass die Träger ihre Planung erweitern, wirkt zusammen mit anderen öffentlichen Stellen auf die Mobilisierung von Flächen für Erweiterungen oder Neubauten hin oder organisiert Zwischenlösungen, wie zum Beispiel temporäre Hort-Betreuungen in Containern auf Schulgrundstücken.

Insgesamt ist es unter den Bedingungen des Kita-Gutscheinsystems dank der Initiative der Kita-Träger verbunden mit punktueller behördlicher Unterstützung gelungen, die Zahl der kitabetreuten Kinder seit Einführung des Gutscheinsystems erheblich, nämlich von 48.648 (Stichtag 1. August 2003) auf 59.069 (Jahresdurchschnitt 2007), zu steigern. Die Zahl der Einrichtungen im Kita-Gutscheinsystem stieg im selben Zeitraum von 789 (Stichtag 1. August 2003) auf aktuell 882 (Stichtag 26. März 2008).

Auch den dezentralen Krippenausbau durch die bestehenden Träger und Neugründer unterstützt die Behörde durch zentral geplante Fördermaßnahmen. Sie beruhen auf der „Richtlinie der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG) zum Investitionsprogramm Krippenausbau 2008-2013“, die der Öffentlichkeit am 15. Februar 2008 vorgestellt wurde. Die Maßnahmen sind an das marktähnliche Kita-Gutscheinsystem angepasst und erleichtern den Kita-Trägern die Finanzierung von Investitionen in zusätzliche Krippenplätze.

2. *Wie viele Kinder in den verschiedenen Altersgruppen 0 – 3, 3 – 6, 6 – 14 wohnen in den jeweiligen Stadtteilen, Bezirken und Ortsteilen und welche Versorgungsquoten ergeben sich jeweils daraus?*

In der Anlage ist für Hamburg insgesamt wie auch auf Ortsteilebene die Anzahl der Kinder zum 31. Dezember 2006, untergliedert nach den Altersgruppen 0 bis unter 3 Jahre, 3 bis unter 6 Jahre und 6 bis unter 14 Jahre dargestellt. Im Übrigen vergleiche Drs. 18/8053. Im Übrigen liegen dem Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein die angefragten Daten wegen der noch laufenden Bevölkerungsforschung für das Jahr 2007 noch nicht vor.

## Anlage

<b>Kinder nach Altersgruppen in den Hamburger Ortsteilen und in Hamburg insgesamt am 31. Dezember 2006</b>				
<b>Ortsteil</b>	<b>im Alter von... bis ...unter Jahren</b>			<b>insgesamt</b>
	<b>0 bis 3</b>	<b>3 bis 6</b>	<b>6 bis 14</b>	
101	9	8	10	27
102	30	26	55	111
103	4	1	4	9
104	71	59	127	257
105	105	87	232	424
106	81	45	130	256
107	14	8	25	47
108	222	210	421	853
109	93	77	176	346
110	218	181	419	818
111	157	115	195	467
112	69	68	161	298
113	96	77	338	511
114	107	62	183	352
115	26	20	45	91
116	–	–	5	5
117	–	1	1	2
118	2	3	12	17
119	5	1	12	18
120	47	28	54	129
121	101	77	149	327
122	153	99	219	471
123	118	75	156	349
124	252	189	351	792
125	111	94	220	425
126	168	145	325	638
127	51	37	113	201
128	80	59	148	287
129	402	305	641	1 348
130	731	723	1 735	3 189
131	2 196	2 153	5 864	10 213
132	59	71	123	253
133	149	123	344	616
134	119	110	208	437
135	237	223	472	932
136	45	37	68	150
137	–	1	–	1
138	–	–	1	1
139	283	325	1 074	1 682
140	–	1	6	7
150	–	–	1	1
201	169	104	253	526
202	115	145	256	516
203	78	49	90	217
204	195	177	410	782
205	166	156	366	688
206	125	104	211	440
207	219	153	396	768
208	207	172	382	761
209	298	233	590	1 121
210	148	135	283	566

Kinder nach Altersgruppen in den Hamburger Ortsteilen und in Hamburg insgesamt am 31. Dezember 2006				
Ortsteil	im Alter von... bis ...unter Jahren			insgesamt
	0 bis 3	3 bis 6	6 bis 14	
211	393	317	610	1 320
212	218	181	493	892
213	319	208	635	1 162
214	146	114	202	462
215	378	330	758	1 466
216	236	275	701	1 212
217	344	347	895	1 586
218	371	326	887	1 584
219	991	1 006	2 833	4 830
220	756	769	1 933	3 458
221	211	205	598	1 014
222	244	226	548	1 018
223	166	146	423	735
224	247	257	817	1 321
225	267	310	824	1 401
226	344	392	1 071	1 807
301	133	86	162	381
302	110	62	173	345
303	127	92	182	401
304	178	164	263	605
305	166	117	288	571
306	90	76	182	348
307	138	84	150	372
308	155	99	204	458
309	213	162	383	758
310	150	110	229	489
311	239	179	354	772
312	229	192	375	796
313	212	187	406	805
314	278	239	526	1 043
315	186	145	307	638
316	138	97	220	455
317	679	614	1 658	2 951
318	860	976	2 797	4 633
319	758	809	2 518	4 085
320	766	727	2 121	3 614
321	547	448	1 131	2 126
401	183	116	203	502
402	117	72	177	366
403	211	131	321	663
404	258	210	418	886
405	209	144	356	709
406	193	185	519	897
407	339	322	788	1 449
408	245	205	452	902
409	255	175	375	805
410	184	173	408	765
411	243	161	382	786
412	117	89	185	391
413	231	148	286	665

<b>Kinder nach Altersgruppen in den Hamburger Ortsteilen und in Hamburg insgesamt am 31. Dezember 2006</b>				
<b>Ortsteil</b>	<b>im Alter von... bis ...unter Jahren</b>			<b>insgesamt</b>
	<b>0 bis 3</b>	<b>3 bis 6</b>	<b>6 bis 14</b>	
414	214	134	314	662
415	216	117	256	589
416	88	56	135	279
417	123	93	224	440
418	82	73	150	305
419	119	91	192	402
420	63	37	110	210
421	133	90	207	430
422	110	83	215	408
423	133	106	198	437
424	181	159	300	640
425	368	324	640	1 332
426	171	110	225	506
427	212	196	378	786
428	306	182	460	948
429	180	156	297	633
430	372	321	894	1 587
431	338	290	749	1 377
432	965	1 035	3 087	5 087
501	180	149	364	693
502	94	81	172	347
503	88	67	126	281
504	80	69	94	243
505	75	50	92	217
506	80	72	177	329
507	62	64	112	238
508	269	199	553	1 021
509	201	224	694	1 119
510	121	90	200	411
511	177	171	392	740
512	799	848	2 147	3 794
513	343	323	768	1 434
514	877	925	2 609	4 411
515	1 117	1 073	3 319	5 509
516	593	568	1 627	2 788
517	240	264	714	1 218
518	540	633	1 893	3 066
519	407	486	1 479	2 372
520	430	430	1 308	2 168
521	140	168	678	986
522	184	239	837	1 260
523	116	158	469	743
524	245	298	891	1 434
525	486	674	1 918	3 078
526	2 285	2 378	6 760	11 423
601	865	968	2 867	4 700
602	738	812	2 481	4 031
603	343	358	907	1 608
604	123	120	348	591
605	59	68	190	317
606	67	99	301	467
607	212	261	817	1 290
608	71	69	177	317

<b>Kinder nach Altersgruppen in den Hamburger Ortsteilen und in Hamburg insgesamt am 31. Dezember 2006</b>				
<b>Ortsteil</b>	<b>im Alter von... bis ...unter Jahren</b>			<b>insgesamt</b>
	<b>0 bis 3</b>	<b>3 bis 6</b>	<b>6 bis 14</b>	
609	11	10	27	48
610	615	672	1 949	3 236
611	27	35	78	140
612	32	33	108	173
613	18	19	40	77
614	20	13	38	71
701	327	241	550	1 118
702	387	335	643	1 365
703	30	48	84	162
704	4	1	9	14
705	433	396	1 082	1 911
706	77	75	253	405
707	70	88	356	514
708	84	102	306	492
709	165	207	666	1 038
710	580	555	1 592	2 727
711	711	658	1 492	2 861
712	983	892	2 065	3 940
713	929	942	2 703	4 574
714	36	25	78	139
716	22	25	66	113
717	490	584	1 833	2 907
718	700	743	2 249	3 692
719	13	14	57	84
720	140	181	429	750
721	19	17	72	108

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Bevölkerungsfortschreibung